

## A21NEU Berufsbildende Schulen - Modifizierte Übernahme Regionsvorstand

Gremium:               Regionsverband Hannover

Beschlussdatum:    19.05.2021

### Text

1 Chancen für alle

2 Der Zugang zu Bildung und Qualifikation ist, unabhängig von der Herkunft, von  
3 zentraler Bedeutung. Die Region ist Trägerin von 14 Berufsbildenden Schulen mit  
4 verschiedenen Bildungsgängen und rund 40.000 Schüler\*innen sowie 16  
5 Förderschulen. Damit ist sie im berufsbildenden Bereich die größte  
6 Bildungsträgerin in Niedersachsen. Als Schulträgerin ist die Region für die  
7 finanzielle Ausstattung und die Gebäudeinfrastruktur verantwortlich.

8 In den vergangenen Jahren hatte die Region Hannover einen starken Rückgang der  
9 Schüler\*innenzahlen zu verzeichnen. Das Berufsschulkonzept der Zukunft wird  
10 weiterentwickelt und wir setzen uns dafür ein, dass die Region Hannover die von  
11 den Strukturänderungen betroffenen Schulen an der Ausgestaltung des  
12 Berufsschulkonzeptes beteiligt. Es ist uns daher wichtig, dass unsere Schulen  
13 weiterhin finanziell gut ausgestattet sind, damit Schüler\*innen und auch  
14 Lehrer\*innen gute Voraussetzungen für den Schulalltag haben.

15 Als Ausbildungsstätte künftiger Arbeitnehmer\*innen, Fachkräften und  
16 Entscheider\*innen setzen wir uns zudem dafür ein, in BBSen Grundlagen zu  
17 ökologischem, sozialem und ökonomisch fairem Handeln zu vermitteln. Dazu gehören  
18 u.a. die Nachhaltigkeitsziele der UN und die Klimaziele der Region Hannover.

19 Alle Kinder und Jugendlichen, ob mit Behinderung, ob zugewandert oder hochbegabt  
20 – um nur wenige Beispiele zu nennen -, sollen in allen Schulen nach ihren  
21 Fähigkeiten bedürfnisgerecht gefördert werden. Voraussetzung für die Umsetzung  
22 dieser pädagogischen Leitidee ist ein Schulbau nach Maßgabe der pädagogischen  
23 Architektur, der digitalen Ausstattung und ein naturnahes Außengelände.

24 Dafür setzen wir GRÜNE uns ein:

- 25 • BBS digital für die Zukunft ausstatten
- 26 • neueste Maschinen für Azubis im Handwerk zum Lernen zur Verfügung stellen.
- 27 • Inklusion praktisch umsetzen und leben.
- 28 • offene Räumlichkeiten schaffen zum jahrgangs- bzw.  
29 berufsfeldübergreifenden Lernen und Austausch.
- 30 • frische, saubere Luft in Schulklassen durch moderne Lüftungsanlagen  
31 schaffen.
- 32 • moderne sanitäre Anlagen und kostenfreie Menstruationshygiene-Artikel  
33 bereitstellen.
- 34 • Projekte, die junge Menschen aller Kulturen in ihrem beruflichen Werdegang  
35 stabilisieren und sie in den Ausbildungsmarkt integrieren.
- 36 • Schullandheime als außerschulische Lernorte in der Trägerschaft der Region  
37 erhalten.